



Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.
United Nations Association of Germany



STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den aktuellen Ankündigungen aus Washington, D.C., und Davos verschärft US-Präsident Donald Trump seinen Kurs gegenüber den Vereinten Nationen. Der Vorstoß für alternative Formate globaler Ordnungspolitik wie einen US-geführten „Friedensrat“ wird von vielen Beobachterinnen und Beobachtern als Versuch gewertet, bestehende multilaterale Strukturen zu umgehen und politische Kontrolle zu zentralisieren. Kritiker warnen vor einer Schwächung universeller Institutionen, einer Fragmentierung internationaler Friedenssicherung und neuen Belastungen für das Völkerrecht.

Im 30. Jubiläumsjahr des UNO-Standorts Bonn laden die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) und die Stadt Bonn zu einer Podiumsdiskussion anlässlich der Verleihung des DGVN-Dissertationspreises 2025 an Dr. Tim Heinkelmann-Wild ein, dessen Forschung zur Resilienz internationaler Organisationen neue Perspektiven auf die Handlungsfähigkeit der UN eröffnet. Im Mittelpunkt der Diskussion stehen zentrale Fragen: Welche Folgen hat ein erneuter Rückzug der USA aus multilateralen Strukturen für internationale Organisationen? Was unterscheidet die zweite Trump-Präsidentschaft von der ersten? Und was ist im heutigen geopolitischen Kontext qualitativ neu? Wo liegen die Grenzen nationalstaatlicher Blockadepolitik, und welche Faktoren haben den Vereinten Nationen in der Vergangenheit geholfen, politischen Druck zu überstehen? Ausgehend von aktuellen politischen Entwicklungen werden zudem die Rolle Deutschlands sowie Zukunftsaussichten multilateraler Institutionen diskutiert. Die Podiumsdiskussion findet statt am

**Freitag, dem 27. Februar 2026, um 18.00 Uhr,
im Alten Rathaus der Stadt Bonn,
Markt 2, 53111 Bonn.**



Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.
United Nations Association of Germany



STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

PROGRAMM

Begrüßung

Bürgermeisterin Dr. Ursula Sautter, Bundesstadt Bonn
Karin Kortmann, stellvertretende Vorsitzende der DGVN

Laudatio

Prof. Dr. Gisela Hirschmann, Universität Leiden, DGVN-Forschungsrat

Dankesworte

des Preisträgers

Podiumsdiskussion

„Resilienz der Vereinten Nationen in Zeiten von Trump 2.0“
u.a. Dr. Tim Heinkelmann-Wild und Heidrun Fritze, UNFPA
Prof. Stephan Klingebiel, IDOS

Moderation: Dr. Silke Weinlich, UNSSC, Bonn, und DGVN-Forschungsrat

Bitte lassen Sie uns unter [Anmeldung](#) bis zum 20. Februar 2026 wissen, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden. Keine Antwort gilt als Absage.

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an 0228 / 77 4249.